

Ressort: Politik

SPD-Politiker: No-Spy-Abkommen war "eine Nebelkerze des Kanzleramts"

Berlin, 10.05.2015, 13:38 Uhr

GDN - Der SPD-Obmann im NSA-Untersuchungsausschuss, Christian Flisek, hat das "angebliche No-Spy-Abkommen" als "eine Nebelkerze des Kanzleramts" bezeichnet. Diese habe "von den eigentlichen Problemen und Verantwortlichkeiten ablenken" sollen, sagte Flisek dem "Tagesspiegel".

Offenkundig sei es vor allem um die kurzfristige Beruhigung der Öffentlichkeit gegangen. Der SPD-Politiker verlangte Aufklärung über die Verhandlungen zu dem Abkommen. "Wir müssen klären, ob das Kanzleramt Äußerungen der US-Seite damals aus Naivität missverstanden hatte oder ob die Öffentlichkeit bewusst über die angebliche Bereitschaft der Amerikaner getäuscht wurde."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54377/spd-politiker-no-spy-abkommen-war-eine-nebelkerze-des-kanzleramts.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619